



# Keine neuen Steuern und Abgaben für den privaten Strassenverkehr!

63. ordentliche Mitgliederversammlung  
von **strasseschweiz** – Verband des Strassenverkehrs FRS

18. Juni 2008

# Zum Glück gibt es den Klimarappen!

Eingeführt auf Initiative der Erdöl-Vereinigung, der Dachverbände der Wirtschaft (economiesuisse und SGV) und der Strassenverkehrsverbände.

- Er ist ein innovatives sowie effizientes Instrument
- Er ermöglicht die Partizipation des motorisierten Strassenverkehrs an den im CO<sub>2</sub>-Gesetz vorgesehenen Konzepten und Mechanismen
- Er bewährt sich durch wirksame, zielgerichtete CO<sub>2</sub>-Reduktion

# Zum Glück gibt es den Klimarappen!

- Er hat sich auf der ganzen Linie bewährt und übertrifft seine Soll-Reduktionsvorgabe von jährlich 1,8 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> sogar um rund 40 Prozent
- Er belastet die Volkswirtschaft mit nur rund 1,5 Rappen pro Liter Treibstoff

# Zum Glück gibt es den Klimarappen!

- Er ist problemlos in der Lage, die zusätzliche Ziellücke von jährlich 0,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> auch noch zu schliessen, die sich aus der zögerlichen Umsetzung anderer Massnahmen ergibt.

# Dem Klimarappen gehört die Zukunft!


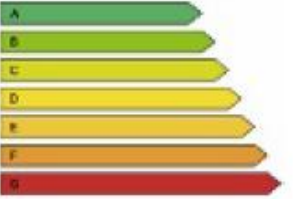
Damit weist der Klimarappen für die schweizerische Klimapolitik exemplarisch den richtigen Weg, der nach Abschluss der ersten Kyoto - Verpflichtungsperiode im Jahre 2012 zu beschreiten ist.

Allein mit den im Inland vorgesehenen Massnahmen sind bereits die ambitionösen Ziele von Kyoto nicht zu erreichen; das Engagement im Ausland, das im Inland zu Recht angerechnet werden kann, ist unerlässlich.

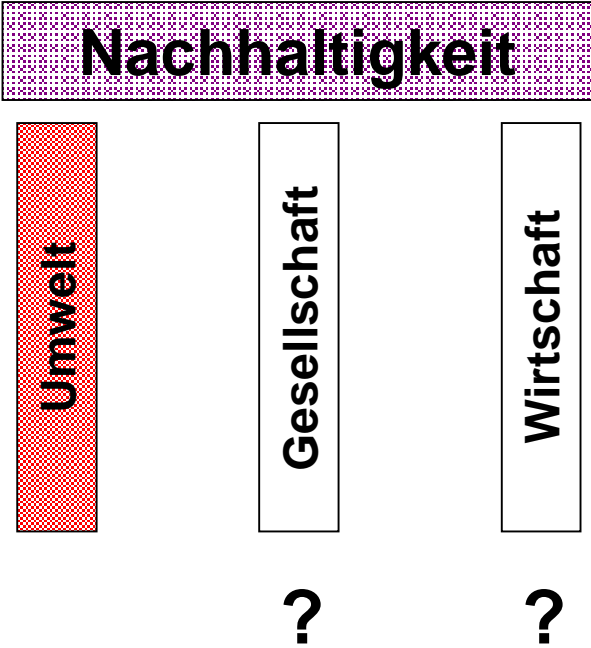
# Verzicht auf CO<sub>2</sub> Abgabe auf Treibstoffen

- Im Gegensatz zum Klimarappen, mit dem gezielt in klimarelevante Reduktionsmassnahmen investiert wird, besteht bei der CO<sub>2</sub>-Abgabe keine Aussicht auf Erfolg.
- Lenkungsmaßnahmen beim Motorfahrzeugverkehr setzen Substitutionsmöglichkeiten voraus. Wo keine gleichwertigen Angebote bestehen, sind Lenkungsabgaben wirkungslos.
- Wegen der geografischen Kleinräumigkeit der Schweiz sind einer CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Treibstoffen enge Grenzen gesetzt. Die Verteuerung von Benzin und Diesel würde zum Versiegen oder gar zu einer Umkehr des Tanktourismus führen.

# Umweltetikette

energieEtikette	
Marke Typ Treibstoff Getriebe Leergewicht	XXXXXXXX XXXXX Benzin oder Diesel (mit / ohne Partikelfilter) xxxxxx xxxx kg
<b>Treibstoffverbrauch</b> Durchschnitt: gemessen nach den Vorschriften der EG-Richtlinie 80/1268/EWG <b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b> CO <sub>2</sub> ist das für die Erderwärmung hauptverantwortliche Treibhausgas	x.x Liter / 100 km  xxx Gramm / km  Durchschnitt aller Neuwagen-Modelle
<b>Energieeffizienz</b> Treibstoffverbrauch verglichen mit allen angebotenen Fahrzeugmodellen gleichen Gewichts	
Informationen zum Treibstoffverbrauch und zu den CO <sub>2</sub> -Emissionen, inklusive einer Auflistung aller angebotenen Neuwagen, sind kostenlos an allen Verkaufsstellen erhältlich oder im Internet unter <a href="http://www.energieetikette.ch">www.energieetikette.ch</a> abrufbar. Der Treibstoffverbrauch und damit die CO <sub>2</sub> -Emissionen eines Fahrzeugs sind auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig.	

## Grundsätzliche Kritik an der Umweltetikette



# Umweltetikette und Umweltzonen

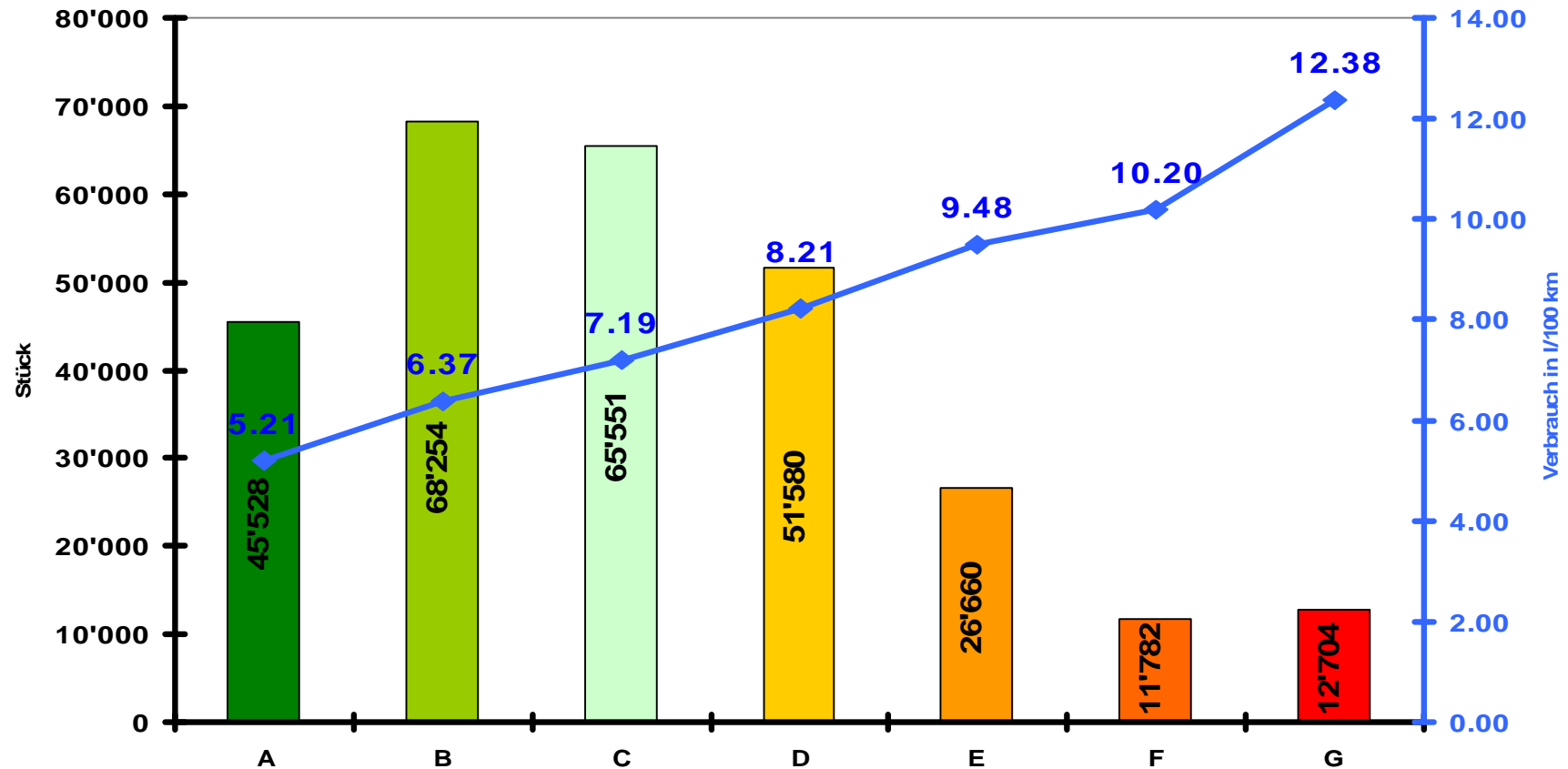


Abgasnorm (Eurostufe)	Schadstoffgruppe	Erstzulassung Pkw	Plakette
<b>Diesel-Motor</b>			
Euro 1 oder älter	1	vor 01.01.1997	keine
Euro 2/ Euro 1+Filter	2	ab 01.01.1997 bis 31.12.2000	
Euro 3/ Euro 2+Filter	3	ab 01.01.2001 bis 31.12.2005	
Euro 4/ Euro 3+Filter	4	ab 01.01.2006	
<b>Benzin-/Otto-Motor</b>			
vor Euro 1	1	vor 01.01.1993	keine
Euro 1 und besser	4	ab 01.01.1993	



# Bonus - Malus

## Verkaufte Neuwagen im Jahr 2007 von A-G



# Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur ZEB



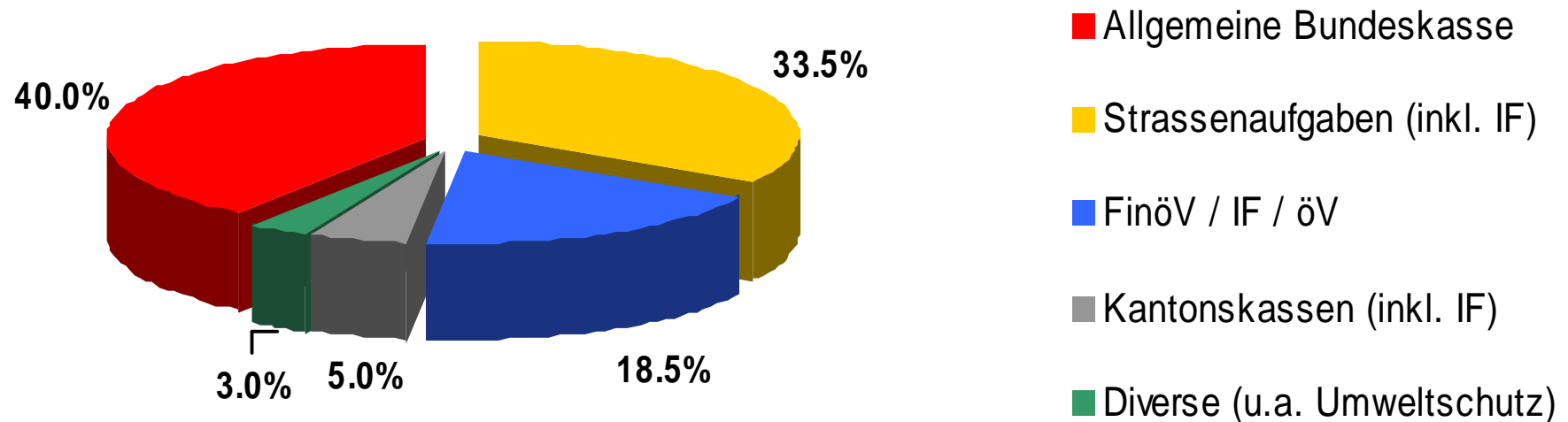
# Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur ZEB

- ZEB-Kernangebot: 5,5 Milliarden Franken  
*kann via FinöV-Fonds finanziert werden*
- ZEB Plus (oder ZEB 2): 15 Milliarden Franken

*Wer bestellt?  
Wer profitiert?  
Wer bezahlt?*

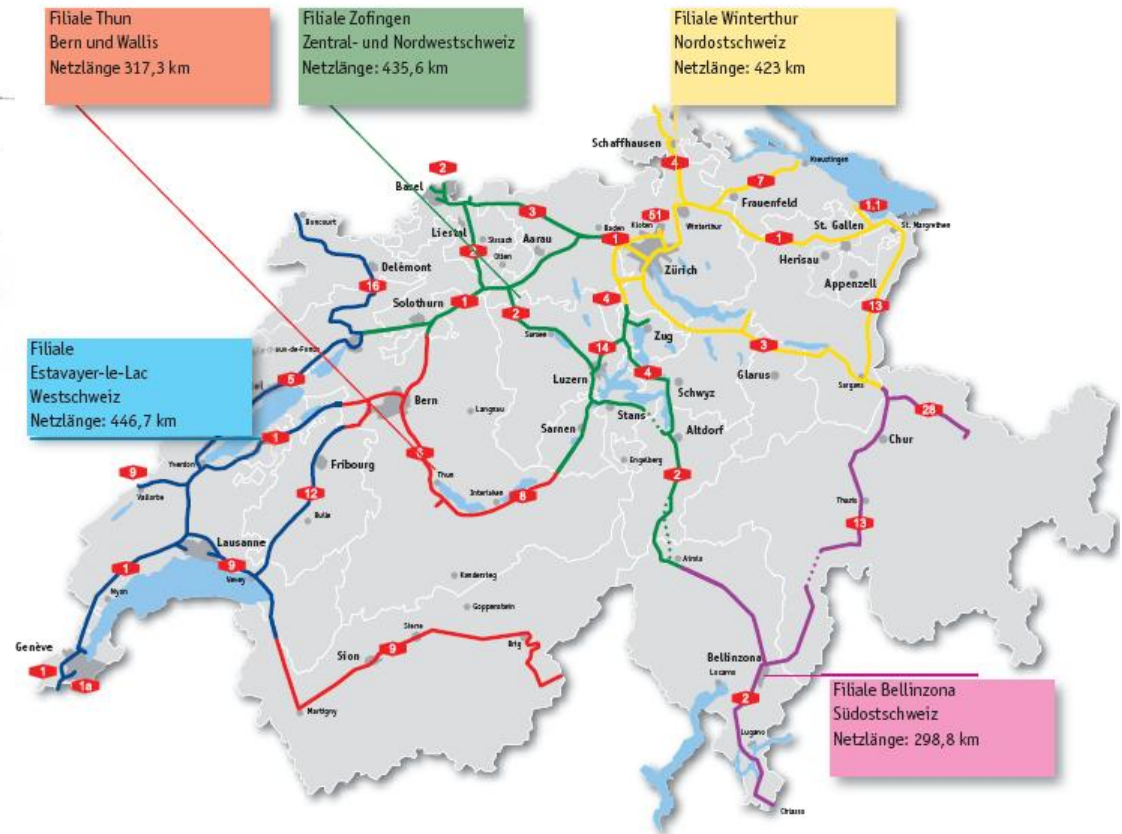


# Prozentuale Verteilung der Strassengelder 2008





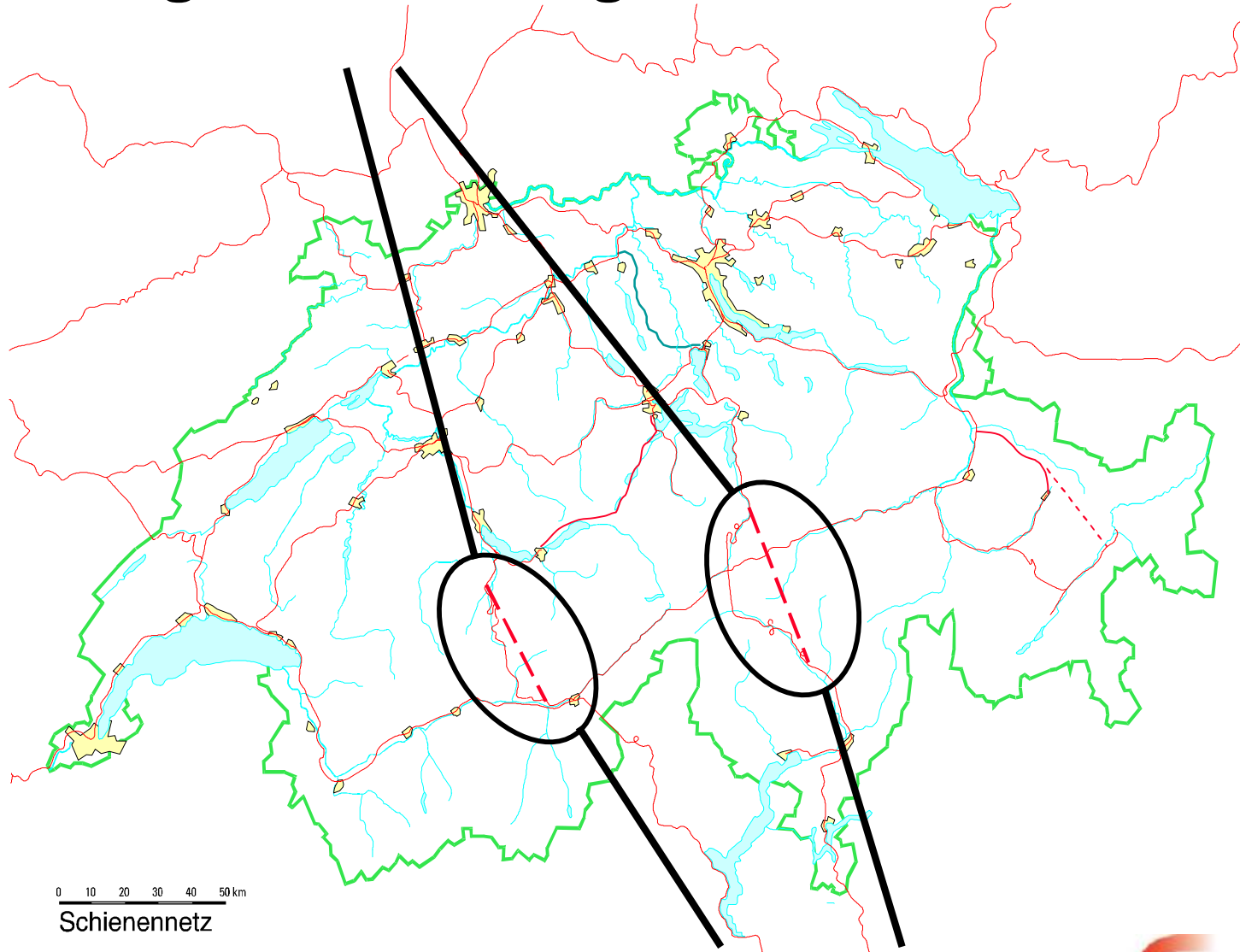
# Nationalstrassennetz



# Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur ZEB

- Keine neuen Steuern und Abgaben zur Finanzierung von Eisenbahnprojekten.
- Nutzer sollten zumindest in der Grössenordnung des in der ZEB-Botschaft aufgeführten Nutzens zur Finanzierung der Infrastrukturen beigezogen werden.
- Für den Ausbau des Eisenbahnnetzes sind die gleichen Massstäbe anzuwenden wie für den Ausbau des Nationalstrassennetzes.

# Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur ZEB



# Finanzierung ZEB ungelöst





# Kosten - Nutzen





# Road Pricing



# Road Pricing



# Treibstoffpreise an der Zapfsäule

Stand Mitte Juni 2008 (Quelle: EV)

	<b>Benzin</b>	<b>Diesel</b>
<b>Säulenpreis</b>	<b>196.00</b>	<b>228.00</b>
• Einkauf und Fracht	89.50	113.40
• Handelsspanne CH	17.70	19.70
• Importabgaben	0.33	1.43
• Klimarappen	1.50	1.50
• Mineralölsteuer zuschlag	30.00	30.00
• Mineralölsteuer	43.12	45.87
• Mehrwertsteuer	13.84	16.10

